

„Rekonstruktion historischer Ästuarzustände zur Analyse der Tidedynamik in der deutschen Bucht. Grundlagenarbeiten zu ALADYN – Analyse der beobachteten Tidedynamik in der Nordsee“

Das FV ALADYN – Analyse der beobachteten Tidedynamik in der Nordsee befasst sich in Teil C mit der Abschätzung des Einflusses von Ästuarbauten auf die Wasserstandsentwicklung in der angrenzenden Deutschen Bucht.

Hierzu sollen die im Rahmen verschiedener Arbeiten und Forschungsvorhaben an der Forschungsstelle Küste im NLWKN erarbeiteten Grundlagen vorgestellt werden. Der Vortrag befasst sich mit der Identifikation signifikanter hydrodynamischer und morphologischer Änderungen in den Tideästuaren und dem Wattenmeer unter Einbeziehung langfristiger Entwicklungen.

Hierzu wurden in Vorarbeiten historische Zustände rekonstruiert und modellbasiert die Veränderungen gegenüber der heutigen Situation quantifiziert. Darüber hinaus werden die resultierenden Änderungen in der großräumigen Tidedynamik der Ästuarre beschrieben im Hinblick auf das anstehende Forschungsvorhaben.

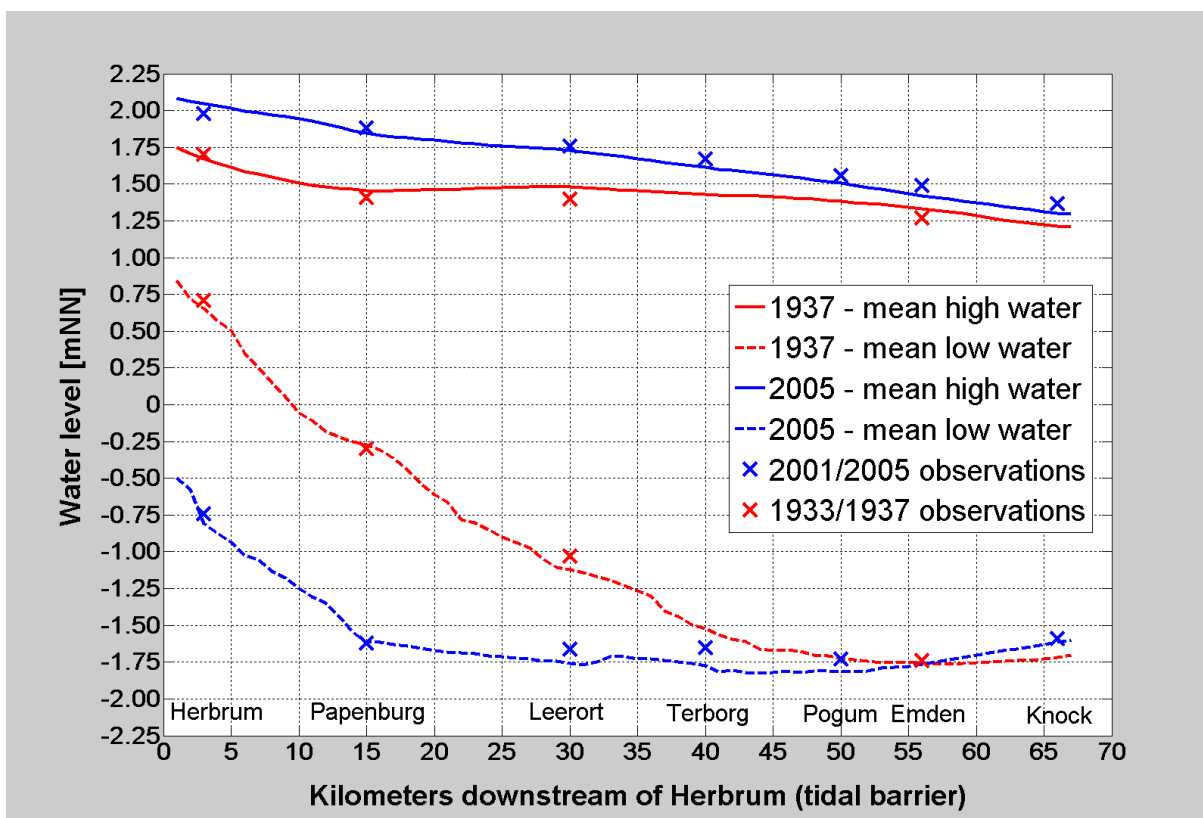


Abbildung 1: Veränderung des Tidehubs entlang der Ems. Aus: Herrling, G. & Niemeyer, H.-D.: Comparison of the hydrodynamic regime of 1937 and 2005 in the Ems-Dollard estuary by applying mathematical modeling. HARBASINS-Report 2008a, <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/70703>